

geliefert, die alle von der Kritik günstig aufgenommen wurden.

Vorstehende ist zwar nur eine Geschichte der kirchlichen Bewegungen von Saarbrücken. Dieselbe dehnt sich jedoch auch auf die Umgegend aus und gibt uns eine Uebersicht, mit wie viel Schwierigkeiten die Verbreitung der Lehre Luther's im Allgemeinen zu kämpfen hatte.

Saarbrücken, September 1868.

Ch. Röhliger.

[24755.] Soeben erschien:

**Herr Richard Schäffer**

sein

„Zwei offene Sendschreiben“

und

das Casseler „Correspondenz-Blatt“.

Preis 2½ N<sup>o</sup>. baar.

Ueber die Verwendung des Reinertrags behalten wir uns weitere Mittheilungen vor.

**Correspondenz-Blatt**

für Buchhandlungs-Gehülfen.

Nr. 3 vom 1. October erscheint in diesen Tagen. Dieselbe fällt sehr reichhaltig aus und enthält unter anderem auch obiges Schriftchen. Interessenten offeriren wir selbe zu 5 N<sup>o</sup>. baar.

Cassel, Septbr. 1868.

Carl Luthardt.

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[24756.] Hierdurch beehren wir uns Sie von dem demnächstigen Erscheinen eines neuen Prachtwerkes unter dem Titel:

**Fremde und Heimath.**

**Denksprüche in Wort und Bild**

von

**Alwine Schrödter.**

Prachtalbum in 11 Farbendruckblättern,

17" rhein. hoch, 13½" rhein. breit.

Mit Text in eleganter Mappe.

Preis 11 N<sup>o</sup> 10 S<sup>o</sup> oder 20 fl. rhein.

in Kenntniss zu setzen.

Die rühmlichst bekannten früheren Werke derselben Künstlerin: „Freud und Leid“ und „Um Lieb und Kunst“ haben hinlänglich bewiesen, wie ausgezeichnetes Alwine Schrödter in diesem Genre leistet und wie sie noch von keiner ihrer vielen Nachahmerinnen erreicht worden ist. Wir dürfen aber ohne Ueberhebung sagen, dass sie sich in dem vorliegenden Werke selbst übertroffen hat, sowohl was die zartsinnige Zusammenstellung, die von tiefer Empfindung und poetischem Gemüthe zeugenden Compositionen, wie die vollendete künstlerische Ausführung betrifft.

Es liegt ausser dem Bereiche dieser geschäftlichen Mittheilung, eine detaillirte Beschreibung dieses Kunstwerkes zu geben; nur soviel soll noch bemerkt werden, dass der Grundgedanke, wie der Titel schon genug-

sam anzeigt, ein äusserst sympathischer ist. In den 11 Blättern, deren jedes einzelne zwar ein für sich abgeschlossenes Ganze bildet, ist in logischer Abstufung die Sehnsucht nach der Fremde, die so mächtig die Jugend erfasst, und das wahre Glück, das doch nur die Heimath und der heimische Herd zu bieten vermögen, symbolisch ausgedrückt.

Die Ausführung der Farbendrucke ist aus dem rühmlichst bekannten Atelier der Herren Breidenbach & Co. in Düsseldorf hervorgegangen und bringt die Wirkung der Originale zur vollkommensten Geltung.

Es liegt in der Natur der Sache, dass wir bei einem derartigen Prachtwerke allen festen und Baarbestellungen den Vorrang geben müssen; à condition können wir unter allen Umständen nur je 1 Expl. expediren und das auch nur an solche Handlungen, deren bisheriger Absatz uns einen Erfolg in sichere Aussicht stellt, zu welchem Behufe uns die Absatzliste der früheren Prachtwerke zur Richtschnur dienen wird.

Wie gross die Absatzfähigkeit derartiger Kunstwerke ist, mag aus nachstehendem Auszug der Absatzliste von Schrödter „Um Lieb und Kunst“, nach Orten zusammengestellt, am besten erhellen:

141 Berlin, 112 Frankfurt a. M., 71 Hamburg, 52 Carlsruhe, 41 Düsseldorf, 25 Breslau, 24 Wiesbaden, je 22 Bremen, München, je 20 Barmen, Köln, 18 Dresden, je 15 Neustrelitz, Prag, Stettin, je 14 Elberfeld, Wien, je 13 Potsdam, Stuttgart, Zürich, je 11 Hannover, Lübeck, Mannheim, je 9 Baden, Bonn, Mainz, Schwerin, je 8 Königsberg, Pest, Petersburg, je 7 Basel, Coblenz, Crefeld, je 5 Cannstadt, Constanz, Danzig, Darmstadt, Hagen, Posen, Rostock, je 4 Amsterdam, Bern, Erfurt, Frankfurt a. O., Halle, Heidelberg, Kiel, Magdeburg, Mitau, Neuwied, New-York, Oldenburg, Schaffhausen, je 3 Augsburg, Bielefeld, Cassel, Chemnitz, St. Gallen, Gladbach, Göttingen, Hanau, Neu-Brandenburg, Nürnberg, Stralsund, Wesel, circa 50 Orte je 2 Expl., circa 100 Orte je 1 Expl. Leipzig haben wir nicht aufgenommen, da der Absatz von Volckmar etc. nicht am Platze hängt.

Aus dieser statistischen Uebersicht geht hervor, dass der Absatz keineswegs sich überall nach der Bedeutung und Grösse der Städte abstuft, dass vielmehr der Sinn für ähnliche deutsche Kunstwerke oder die verständnissvolle Verwendung der Herren Sortimentere äusserst verschieden sein müssen. Es drängt sich uns hiernach die feste Ueberzeugung auf, dass bei richtiger Anregung jedenfalls noch ein grosses bis jetzt unbebautes Terrain nutzbringend zu machen wäre, und empfehlen wir daher dieses schöne Unternehmen der besonderen Beachtung und thätigsten Verwendung unserer Herren Collegen.

Unsere Bezugsbedingungen sind folgende:

In Rechnung 25 % Rabatt oder 8 N<sup>o</sup> 15 S<sup>o</sup>, 15 fl. rhein. pr. Expl.

Gegen baar 33½ % Rabatt oder 7 N<sup>o</sup> 17 S<sup>o</sup>, 13 fl. 20 kr. rhein. pr. Expl.

Auf 12 Exemplare eins frei.

Zugleich bringen wir unsere übrigen Prachtwerke:

**Schrödter, A**, In Freud und Leid, I. Sammlung. 2 N<sup>o</sup> 20 S<sup>o</sup>, 4 fl. 40 kr.

— do. II. Sammlung. 2 N<sup>o</sup> 20 S<sup>o</sup>, 4 fl. 40 kr.

— do. I. und II. Sammlung zusammen in eleg. Mappe 6 N<sup>o</sup> 12 S<sup>o</sup>, 11 fl. 12 kr.

— Um Lieb und Kunst. 9 N<sup>o</sup>, 15 fl. 45 kr.

**Rückert, Fr.**, Liebesfrühling. Prachtausgabe. III. Auflage.

Nr. I. Cartonirt 8 N<sup>o</sup>, 14 fl.

Nr. II. In Cambric mit Goldschnitt 10 N<sup>o</sup>, 17 fl. 30 kr.

Nr. III. In reichstem Maroquinband mit Goldschnitt 12 N<sup>o</sup>, 21 fl.

die wir unter denselben Bedingungen wie das neue Werk debittiren, zur Completirung Ihres Weihnachtslagers in freundliche Erinnerung, da wir auch diese wiederholt zur Anzeige bringen werden. Wir bemerken aber dabei, dass wir nur noch „Um Lieb und Kunst“ in einzelnen Exemplaren à cond. liefern.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Frankfurt a/M., den 10. Septbr. 1868.

J. D. Sauerländer's Verlag.

Nicht unverlangt!

[24757.]

Demnächst erscheint bei uns, wird aber nur auf Verlangen à cond. versandt:

**Chronologisch-geographische Einleitung**

in das

**Leben Jesu Christi**

von

**Ch. Ed. Caspari.**

17 Bog. gr. 8. M. 4 Karten. Preis 1 N<sup>o</sup> 24 N<sup>o</sup>.

Hamburg, den 3. September 1868.

Die Agentur des Rauhen Hauses.

[24758.] Ende September erscheint:

Beim demnächst stattfindenden Schulsemesterwechsel empfehlen wir den geehrten Sortimentern zu erneuter Verwendung bestens:

Vollständige

**logarithmische und trigonometrische**

**Tafeln,**

zum Theil

in neuer Anordnung, durch Zusätze erweitert und mit ausführlichen Erläuterungen versehen

von

**Dr. E. F. August,**

Professor u. Director d. Cölnischen Real-Gymnasiums zu Berlin, Ritter des Rothen Adlerordens 4. Classe, Mitglied mehrerer Gelehrten Gesellschaften.

Siebente (Stereotyp-) Auflage.

16. VII u. 224 S. Gebunden in Halblwd. Preis 16 N<sup>o</sup>.

In Rechnung und baar 25% Rab.

☛ **Baar auf 6 + 1 Freixemplar.**

Wir bitten diejenigen Handlungen, deren Bestellungen wir aus Mangel an Exemplaren in den letzten Wochen nicht expediren konnten, um gef. Wiederholung ihrer Aufträge. Freixemplare für Lehrer und Schuldirectoren bei Neueinführungen des obigen Werkes stehen gern zu Diensten.

Leipzig, den 16. September 1868.

Veit & Co.